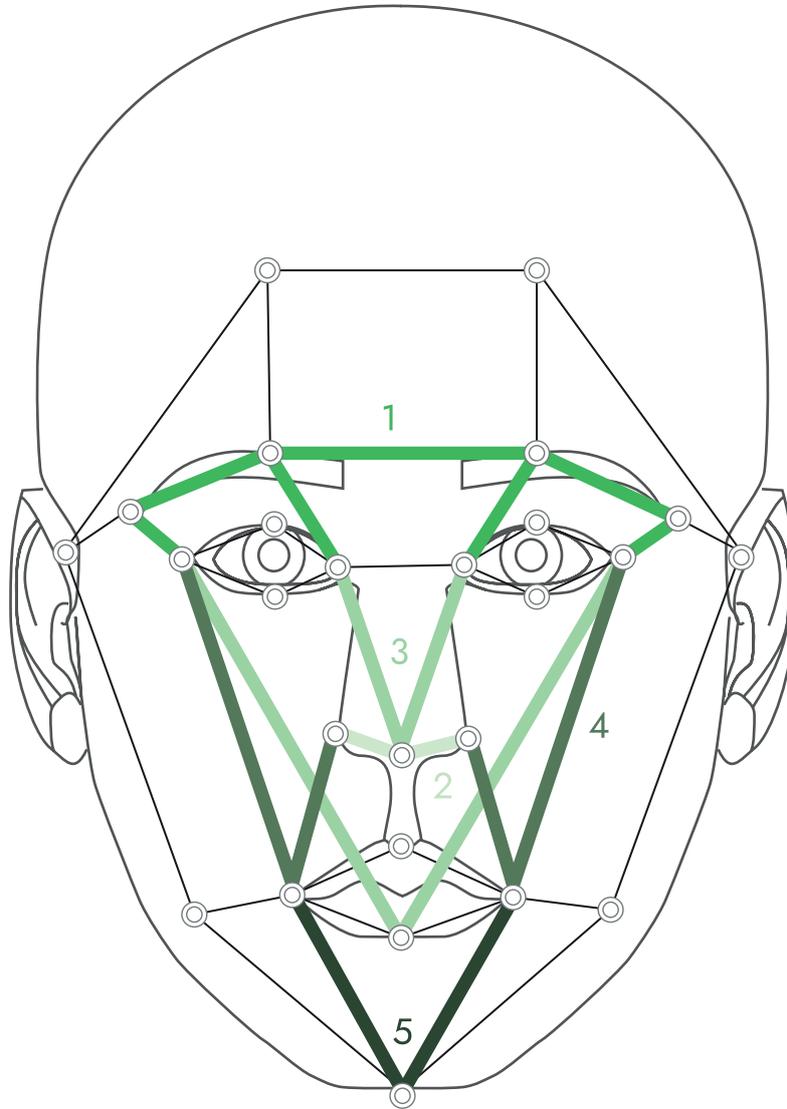


Dein Selfie, deine Daten

Dein Gesicht hat einmalige Maße. Das bezeichnet man als Gesichtsabdruck:



1

Der Abstand zwischen deinen Augen

2

Die Breite deiner Nase

3

Die Tiefe deiner Augenhöhlen

4

Die Form deiner Wangenknochen

5

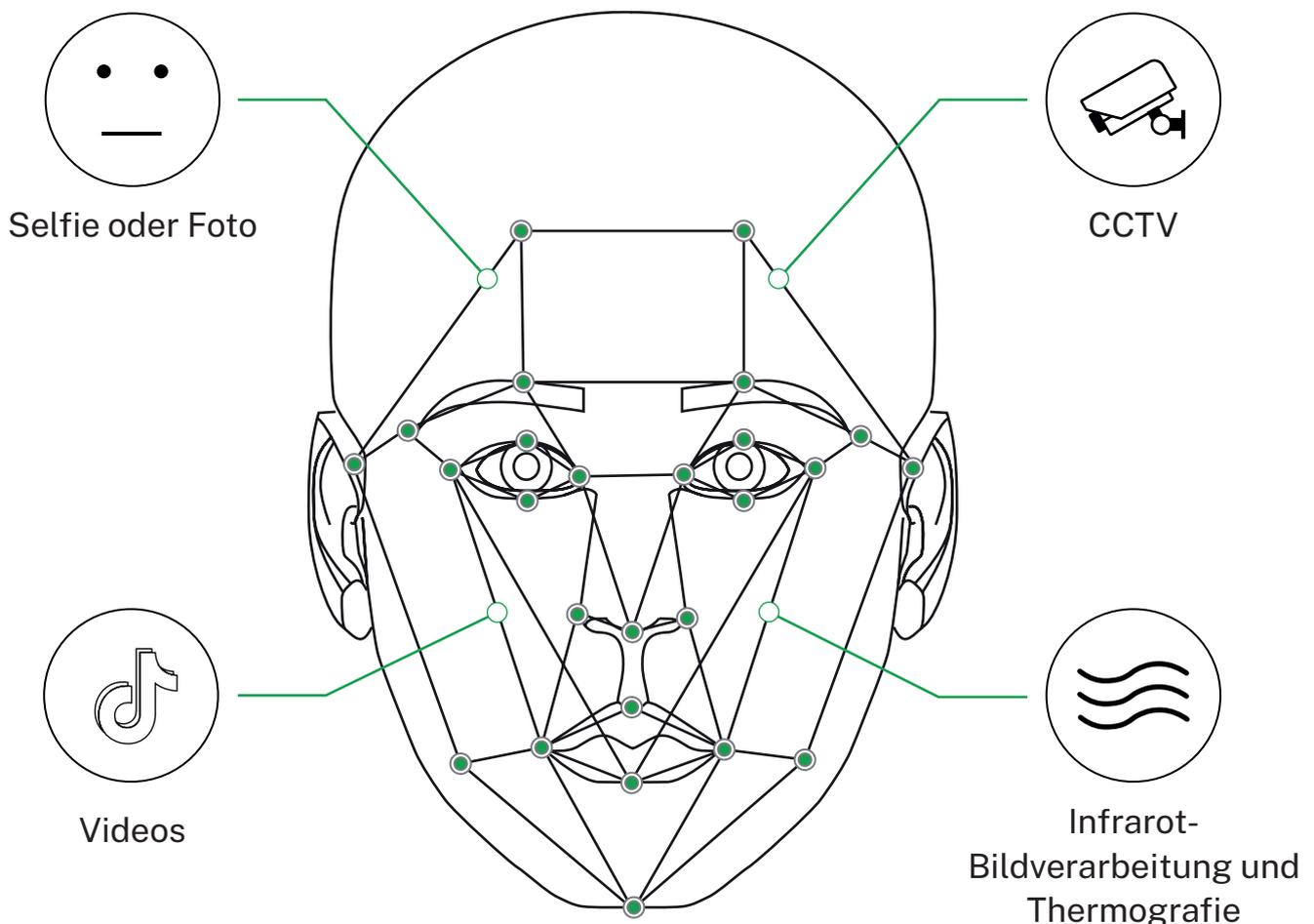
Die Länge deiner Kinnlinie

WHAT THE
F*TURE
WANTS

Was passiert, wenn jemand dich an einem Ort erkennt, wo du lieber anonym sein möchtest?

Du bist nicht der einzige Autor deines Gesichtsabdrucks

Deinen Gesichtsabdruck kann man auch so machen: Aus deinem Gesicht in sozialen Medien, mit einer CCTV-Kamera in Echtzeit, oder mit Methoden, die wir nicht sehen können, wie Infrarot-Bildverarbeitung oder Thermografie.



Wenn jemand deinen Gesichtsabdruck hat, kann er ein 3D-Modell von deinem Gesicht machen, in dem auch die anderen

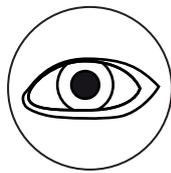
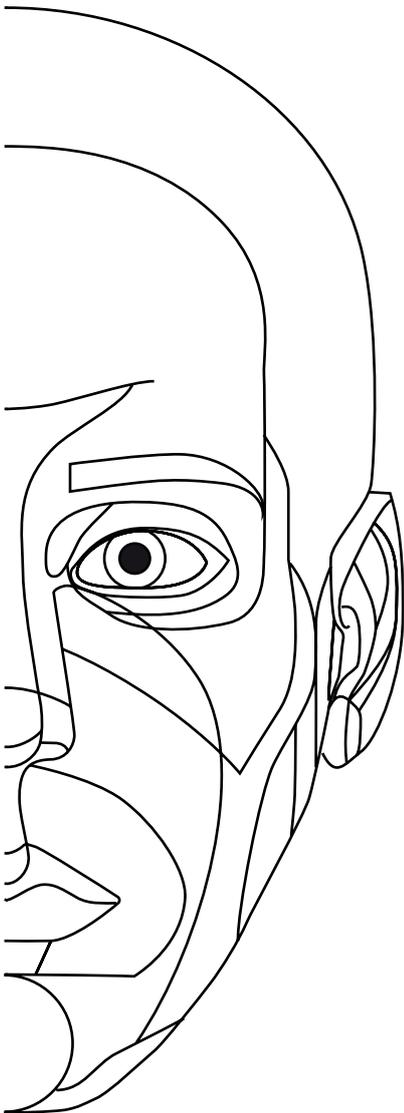
Merkmale stimmen, wie die Form deiner Augenhöhlen, deiner Nase und deines Kinns.

WHAT THE
F*TURE
WANTS

Wo wurde dein Gesicht in der letzten Woche aufgenommen und wem gehören diese Daten?

Dein Körper, deine Daten

Einige Unternehmen sagen, dass sie viele Dinge von deinem Gesichtsabdruck ablesen können, so wie Gefühle, sexuelle Orientierung, Geschlecht oder Alter. In Wirklichkeit ist es schwer, das zu sagen, weil alle Menschen verschieden sind. Die Unternehmen können aber deinen Gesichtsabdruck zusammen mit anderen Methoden benutzen, damit sie besser verstehen, wer du bist und was du magst:



Eye-Tracking:

So kann man die Bewegungen deiner Augen verfolgen. Man sieht, was du anschaust und kann deine Reaktionen beurteilen.



Erkennung des Gangs:

So kann man deine Muster beim Gehen analysieren. Man schaut dabei deinen ganzen Körper in Bewegung an.



Stimmerkennung:

So kann man dich mit den Merkmalen deiner Stimme identifizieren.



Gefühlserkennung:

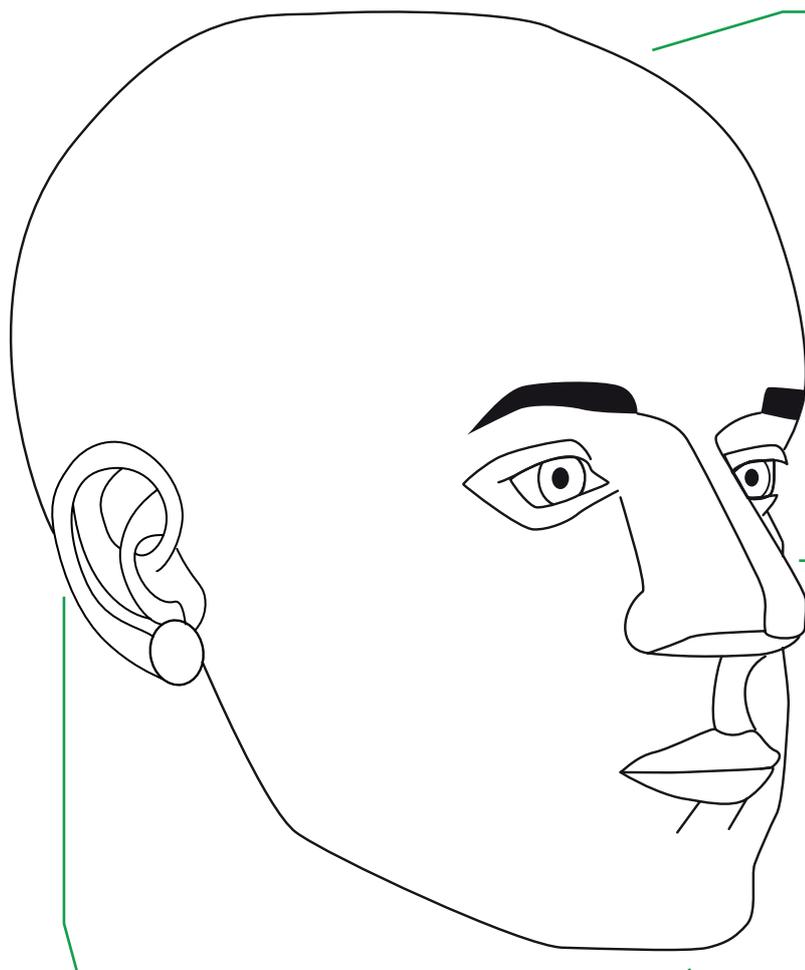
So kann man an deinen Gesichtszügen und/oder an deiner Stimme verschiedene Stimmungen erkennen.

WHAT THE
F*TURE
WANTS

Was passiert, wenn eine Software sagt, dass du bei einer Prüfung schummelst, weil du nervös aussiehst?

Was sagt dein Selfie über dich aus?

Technologie zur Gesichtserkennung ist überall: auf unseren Handys, auf der Straße und manchmal auch in unseren Schulen. Normalerweise benutzt man diese Technologie, um auf folgende Fragen zu antworten:



Wer bist du?

Identifikation prüft, ob dein Gesicht mit einer gigantischen Datensammlung bekannter Gesichter zusammenpasst, um zu sehen, wer du bist, zum Beispiel in einer Menschenmenge auf der Straße oder online, auf dem Foto einer anderen Person.

Bist du die Person, die du zu sein behauptest?

Überprüfung vergleicht dein Gesicht mit anderen Fotos oder Daten, um deine einmalige Identität zu bestätigen, zum Beispiel, um dein Handy zu entsperren.

Wo tauchst du auf?

Clustering setzt Bilder zusammen, auf denen eine oder mehrere bestimmte Personen zu sehen sind, zum Beispiel in einem digitalen Fotoalbum oder in Videos von einer öffentlichen Veranstaltung.

Wohin gehst du?

Tracking verfolgt deinen Gesichtsabdruck und folgt dir so durch einen bestimmten Raum, zum Beispiel einen Supermarkt.

WHAT THE
F*TURE
WANTS

Was passiert, wenn das Gesicht, mit dem du dein Handy entsperrest, auch in der Nähe eines Tatorts auftaucht?